



1. Juni 2022

Motion

von Brigitte Fürer (Grüne)
und Sibylle Kauer (Grüne)
und 12 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Anpassung der Bau- und Zonenordnung vorzulegen, welche die Grundstücke im Übergang zwischen Siedlung und Landschaft so zoniert, dass die im Regionalen Richtplan ausgeschiedenen Vernetzungskorridore langfristig gesichert werden können. Z.B. mit einer Freihaltezone oder einer Gestaltungsplanpflicht mit dem Zweck der ökologischen Aufwertung. Dabei sind sowohl Grundstücke in der Bauzone als auch Grundstücke in der Nichtbauzone einzubeziehen.

Begründung:

Der Übergang zwischen Siedlungsgebiet und der offenen Landschaft ist ein sensibler Bereich. Sie sind zentral für die Biodiversität, die ökologische Vernetzung.

Der Übergang zwischen Siedlung und Landschaft ist unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte ein sehr sensibler Bereich. Häufig finden sich in diesem Bereich Natur- und Landschaftsschutzobjekte. Die Siedlungsränder sind wichtig für die Biodiversität, die ökologische Vernetzung und den ökologischen Ausgleich. Sie dienen der Bevölkerung als Naherholungsraum und tragen viel zur unverkennbaren Identität bei. Sie sind aber auch zentral für eine qualitativ gute Siedlungsgestaltung.

In der BZO Anpassung 2016 wurde diesem Übergangsbereich zwischen Siedlung und Landschaft nur wenig Beachtung geschenkt und diese in vielerlei Hinsicht wertvollen Flächen sind nicht entsprechend gesichert und zoniert worden, z.B. mit Freihaltezonen oder einer Gestaltungsplanpflicht.

Im regionalen Richtplan Siedlung und Landschaft sind diverse Vernetzungskorridore entlang und unter Einbezug des Siedlungsgebietes festgesetzt worden. Im kommunalen Richtplan Siedlung, Landschaft, Zone für öffentliche Bauten und Anlagen wurde nicht weiter konkretisiert, wie dieser Vernetzungskorridor aus dem regionalen Richtplan auszusehen hat. Es sind zwar punktuell "siedlungsnaher Erholungsräume mit Handlungsbedarf" ausgeschieden worden und die Erholungsräume sollen auch naturnah ausgestaltet werden. Die Stadt ist angehalten, diesen Richtplaninhalten Rechnung zu tragen und die entsprechenden Flächen langfristig zu sichern.



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Roland Hohlmann, Grüne

R. Hohlmann

2 Julia Hofstetter, Grüne

J. Hofstetter

3 Martin Busekros, Grüne

M. Busekros

4 Yves Henz, Grüne

Y. Henz

5 Luca Naggi, Grüne

L. Naggi

6 Uos Röllin, Grüne

U. Röllin

7 Dominik Waser, Grüne

D. Waser

8 Markus Kucass, Grüne

M. Kucass

9 Jürg Rausser, Grüne

J. Rausser

10 Ana-Béatrice Scholtz, Grüne

Ana-Béatrice Scholtz

11 Selina Walgis, Grüne

S. Walgis

12 Monika Bächmann, Grüne

M. Bächmann

13

14

15

16

17

18

19

20